

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste KW 46

Evang. Kirchengemeinde Strümpfelbach

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 15. November 2020:

10.00 Uhr Gottesdienst im Freien am Volkstrauertag mit Pfarrer Kaschler im Pfarrgarten beim Gemeindehaus. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche statt. Das Praise-Team wird spielen. Das Opfer geben wir für Friedensdienste.

Mittwoch, 18. November 2020:

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht

18.00 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Betttag in der Kirche

Vom Vorstand des Fördervereins der Sozial- und Diakoniestation Weinstadt:

Herzliche Einladung zur **Mitgliederhauptversammlung** des Fördervereins der Sozial- und Diakoniestation am Dienstag, 17.11.2020 um 15.00 Uhr.

Da wir uns leider nicht direkt treffen können, findet die Mitgliederversammlung zum ersten Mal als „digitale“ bzw. als „online“- Veranstaltung statt.

Wie Sie sich dazu anmelden können und die Tagesordnung finden Sie im Gelben Blättle unter der Rubrik des Fördervereins.

Über Ihre Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Liebe Strümpfelbacherinnen und Strümpfelbacher,

Nach den Sommerferien erzählte mir eine befreundete Lehrerin mit einem Schmunzeln, dass sich die Kinder richtig auf die Schule gefreut hätten und gar nicht mehr der Grundtenor: „keinen Bock, Schule ist blöd“ zu hören sei. Die Freude, sich wieder in der Schule zu treffen, Liveunterricht zu haben und eine gewisse Normalität zu erleben, eben wieder in die Schule zu dürfen, überwog. Noch vor einem Jahr hätte ein ganzer Teil der Schüler viel dafür gegeben, um die Schule einen Bogen machen zu können. Aber jetzt ist aus „in die Schule müssen“ ein „in die Schule dürfen“ geworden.

Geht es uns nicht oft genauso? Uns nervt etwas, wir ärgern uns darüber und denken, wenn es doch nur anders wäre... Wir steigern uns in den Gedanken hinein, sehen nur noch das Negative, wollen weg oder beschädigen durch unsere Unzufriedenheit das, was uns eigentlich wichtig ist.

Da ärgere ich mich über die Unordnung oder den Umtrieb, den die Kinder ins Haus bringen, und schimpfe – doch wenn sie dann aus dem Haus sind, spüre ich die Leere und würde noch einmal gerne über ein Bauklötzchen stolpern. Habe ich die Zeit mit ihnen durch meinen Ärger überhaupt richtig genießen können?

In vielen Beziehungen wird der andere zum Ärgernis und der Gedanke, ohne ihn wäre es besser, schleicht sich in die Gedanken. Unsere Unzufriedenheit macht uns und unserer Beziehung das Leben schwer. Und wenn sie dann zerbricht, merken wir erst, wie wichtig sie uns war.

Ich erlebe die Bitte des Psalmeters in Ps.90.12 **„Herr, lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, auf das wir klug werden.“** als hilfreich. Übersetzt könnte es heißen:

Herr, lehre uns bedenken, dass nichts selbstverständlich und von Dauer ist, damit wir seinen Wert erkennen und es schätzen, auch wenn es uns gerade ärgert.

Die Frage: wie wäre es ohne? hilft mir klarer zu sehen und auch gute Bereiche wieder wahrzunehmen, zu spüren, was mir etwas wirklich bedeutet. Dann komme ich nicht so leicht in die Spirale der Unzufriedenheit, die mir das Leben schwer macht und mir die Freude an Menschen und Dingen nimmt. Und plötzlich halte ich sogar etwas Unangenehmes oder Nerviges aus und freue mich darüber. So wie den Schülern plötzlich die Schule fehlte, obwohl sie so oft darauf geschumpfen hatten.

Was ist Ihre „Schule“, bei der die ehrliche Frage: wie wäre es ohne? hilfreich ist? Gott segne und behüte Sie.

In herzlicher Verbundenheit, Ihre Gabi von Butler

- **Keine Kinderkirche**
- **Seniorenkreis Strümpfelbach**

Liebe Seniorinnen und Senioren,
herzliche Einladung zu einem von der Ritterstiftung gesponserten Mittagessen für die Strümpfelbacher Senioren am Mittwoch, dem 25. November, welches Ihnen nach Hause geliefert wird. Nähere Angaben finden Sie im Gelben Blättle unter der Rubrik Seniorenkreis Strümpfelbach.

- **Abendliches Trompeten/Posaunen und Singen**

Ein lieb gewordenes Ritual ist das gemeinsame Singen und Musizieren an verschiedenen Orten. Es verbindet Menschen und hat einen festen Platz zwar nicht mehr im Tages-, doch aber im Wochenablauf.

In der Waldstraße wird jeden Sonntag um 19 Uhr geblasen und gesungen.

- **Abendgebet täglich um 19.30 Uhr zum Glockenläuten**

Jeden Abend rufen die Glocken aller Kirchengemeinden zum Gebet.

Abendgebete und **Geistliche Impulse** finden Sie auf unserer Homepage www.struempfelbach-evangelisch.de, **tägliche** von uns Pfarrerinnen und Pfarrern aus dem Kirchenbezirk Waiblingen unter www.evangelisch-in-waiblingen.de/angebote-in-zeiten-von-corona/tagesimpulse/.

Evang. Pfarramt, Pfarrer Helmut Kaschler, Hindenburgstraße 11, Tel. 62017;

Pfarrbüro, Heidi Schmid - Kontaktzeiten: Dienstag, 15.30-17.30 Uhr und Donnerstag, 16-18 Uhr; unter Tel. 62017 oder eMail:

pfarramt.struempfelbach@elkw.de

Mesnerin/Hausmeisterin, Monika Cristea: Tel. 61514